

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung, 11513 Berlin
Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Eschenstraße 55
31224 Peine

Abteilung
**NUKLEARE SICHERHEIT UND
ATOMRECHTLICHE AUFSICHT IN DER
ENTSORGUNG**

Ihr Zeichen SE 6.1 – 9A/65221000 2 – 2019#0021
9A/65220000/GEH/-/-/DA/AA/0043/00
Ihre Nachricht vom 14.01.2020
Mein Zeichen KE5 - 9A 9160/2-809
Meine Nachricht vom

Name [REDACTED]
Organisationseinheit KE 5 – Atomrechtliche Aufsicht
Telefon +49 30 18333 [REDACTED]
E-Mail info@bfe.bund.de
De-Mail info@bfe.de-mail.de
Internet www.base.bund.de
Datum 7. Juli 2020

Schachtanlage Asse II

Zustimmung zur Revision 01 der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung In-situ-Gammaspektrometer“ (STS-PA-GA-005 (vi)), Stand vom 04.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 14.01.2020 /1/ erteile ich folgenden Bescheid:

I. Entscheidung

Hiermit stimme ich der Anwendung der Revision 01 der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung In-situ-Gammaspektrometer“ (STS-PA-GA-005 (vi)), Stand vom 04.07.2019 /3/ zu.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ BGE, Az. SE 6.1 - 9A/65221000 2 - 2019#0021 9A/65220000/GEH/-/-/DA/AA/0043/00, Schachtanlage Asse II, Übergabe Mitteilung zur Änderung 021/2019, vom 14.01.2020, nebst Anlagen /2, 3/.
- /2/ BGE, Mitteilung zur Änderung in der Schachtanlage Asse II, Revision der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung In-situ-Gammaspektrometer“ (STS-PA-GA-005), Stand vom 27.02.2015, BGE-KZL 9A / 65221000 / / / / DA / AY / 1529 / 00, Stand vom 04.12.2019, vorgelegt mit /1/.



- /3/ BGE, Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung In-situ-Gammaspektrometer“ (STS-PA-GA-005 (vi)), BGE-KZL 9A / 65280000 / / / / L / TV / 0035 / 01, Stand vom 04.07.2019, vorgelegt mit /1/.
- /4/ Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU), vom 08.07.2010.
- /5/ Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU), vom 21.04.2011.
- /6/ BfS, Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II – Qualitätsmanagement-Verfahrensanweisung QMV 04.3 (BfS-KZL 9X / 115200 / CA / JH / 0036 / 02), Stand vom 11.08.2014.
- /7/ BGE, „Prüfhandbuch (PHB) für die in der Schachtanlage Asse II zum Einsatz kommenden strahlenschutzrelevanten Systeme, deren Komponenten und Geräte“, BGE-KZL 9A / 65000000 / / / / L / E / 0002 / 06, Stand vom 02.07.2018.
- /8/ ESN Sicherheit und Zertifizierung, Stellungnahme zur Prüfanweisung STS-PA-GA-005 (vi), ESNSZ-2020-3428, vom 17.06.2020.

II. Begründung

Die Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung In-situ-Gammaspektrometer“ (STS-PA-GA-005 (vi)) /3/ wurde mir in der Revision 01 mit Stand vom 04.07.2019 mit dem Antrag /1/ zur Zustimmung vorgelegt. Die Prüfanweisung soll revidiert werden.

Gemäß Auflage 27 der Strahlenschutzgenehmigung /4/ bedürfen Änderungen am Prüfhandbuch /7/ der Zustimmung des Bundesamtes für Strahlenschutz in seiner Funktion als Endlagerüberwachung. Nach Änderung des AtG durch das Gesetz zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung vom 26.07.2016 obliegt diese Aufgabe nunmehr dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung. Die Prüfanweisungen sind Bestandteil des Prüfhandbuchs /7/.

Die Änderungen im Rahmen der Revision sind eine unwesentliche Änderung gemäß Kap. 6.1.4 Zustimmungsverfahren, Buchstabe a) Allgemeines Zustimmungsverfahren der QMV 04.3 /6/.

Meine Prüfung ergab, dass der Prüfanweisung zugestimmt werden kann, siehe auch die Stellungnahme meines Sachverständigen /8/.

Das testierte Original erhält die BGE mbH zur weiteren Verwendung zurück.



III. Kosten

Die Kostenentscheidung beruht auf § 21 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 3 AtG i.V.m. §§ 1 und 5 Abs. 1 Nr. 2 und 7 AtKostV. Hierzu ergeht ein gesonderter Kostenfestsetzungsbescheid.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung, Wegelystraße 8, 10623 Berlin oder am zweiten Dienstsitz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag